



Rund 200 Studierende haben sich für die Vorlesungen und Diskussionen bei der Winteruniversität in der BITS eingeschrieben.

FOTOS: STEFAN JANKO

Digitalisierung und die Sicherheit

Die Winteruniversität schlägt mit ihren Themen „Brücken in die Zukunft“

Von Stefan Janko

Iserlohn. Wie gefragt auch noch nach mehr als 25 Jahren das Konzept der Iserlohner Winteruniversität sei, zeige allein die Tatsache, dass die Veranstaltung stets innerhalb weniger Tage ausverkauft ist. „Da wundert es mich, dass andere Städte diese Idee noch nicht übernommen haben“, sagte Dr. Peter Markus, Fachbereichsleiter im Institut für Kirche und Gesellschaft im Haus Villgüt, als er am Montagmorgen die 26. Ausgabe der Winteruniversität im Audimax der BITS am Seltersee eröffnete.

Zum ersten Mal mit einem neuen Team, zu dem Rainer Danne und Gerd Greczka von der Volkshochschule sowie Nicole Funke (Institut für Bildung) und Stefanie Haake (BITS) gehören, hat Dr. Peter Markus das Vortragsprogramm der vier Studientage zusammengestellt und damit getreu dem Motto der Winteruni wieder „Brücken in die Zukunft“ geschlagen.

Schwerpunkte der Vorträge und Diskussionen in der ersten Hälfte der Winteruniversität, die von 170 Studenten des „älteren Semesters“ besucht wird, sind die Digitalisierung unseres täglichen Lebens und die damit verbundenen Gefahren in puncto Sicherheit und Privatsphäre. Dazu referieren Prof. Dr.

em. Piruz Kaderali (Fernuni Hagen), Dr. Harald Gapski (Grimme-Institut, Mari) und der Geschäftsführer des Instituts für Spionage in Oberhausen, Ingo Mensmann. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie die Medien Radio und Fernsehen mit ihren Nachrichten und Informationen unsere Meinung beeinflussen. Für diesen Vortrag wird der WDR-Journalist Matthias Bongard erwartet.

Welche Rolle spielt Polen in Europa?

Der traditionelle „Ländertag“ blickt diesmal Richtung Osten. Der Journalist Piotr Buras stellt das heutige Polen insbesondere nach der Wahl in seinem Verhältnis zu Deutschland und seine Rolle in Europa vor. Frank Elbe, Botschafter unter anderem in Polen und schon wiederholt Gastdozent an der Winteruniversität, spricht zur Krise in Russland und fragt, ob die Diplomatie versagt habe.

Der letzte Tag widmet sich den Gerechtigkeitsfragen unserer Gesellschaft. Wie gerecht ist unser Sozialstaat und welche Alternativen gibt es, fragt Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Universität Ktilin), der bekannt ist für seine pointierten Positionen zu einer auseinanderklaffenden Gesellschaft.

Der Idee, jedes Jahr ein Unter-



Dr. Peter Markus (Haus Villgüt) begrüßte die Teilnehmer.

nehmen aus der Region näher vorzustellen, wird fortgesetzt mit dem Vortrag „Ein international agierendes Unternehmen“ von Ulrich Thiele, Chef der Kettenwerke Thiele, der auch das internationale Engagement in der beruflichen Bildung am Beispiel Afrika vorstellt.

Zusatzveranstaltung mit Gabriele Krone-Schmalz

Noch richtig endet die Winteruni eigentlich erst im Frühling. Denn als Zusatzveranstaltung sind die Studentinnen und Studenten für den 14. April in die BITS eingeladen, wenn die ehemalige ARD-Korrespondentin in Moskau, Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, über

„Russland, die Ukraine und der Westen“ spricht.

Bevor es am Montagmorgen in die erste Vorlesung im Audimax ging, begrüßte auch Hausherr und BITS-Rektor Prof. Dr. Stefan Stein die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – viele von ihnen „Wiederholungskünstler“ – und machte deutlich, dass sich auch die Studierenden der BITS ständig mit der digitalen Entwicklung auseinandersetzen. Die digitale Revolution im Klassenraum habe längst begonnen, Teile des Lernkonzeptes würden neuen Medien bereits angepasst und per Videokonferenz und Datenaustausch könnten Studenten weltweit zusammenarbeiten, so Prof. Dr. Stein, der sich wünscht, dass auch die Zusammenarbeit zwischen BITS und der Stadt Iserlohn weiter ausgebaut werde.

Dass er diesbezüglich zuversichtlich sein kann, ließ Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens in seinem Grußwort durchklingen, als er die private Hochschule am Seltersee als eine besonders wichtige Einrichtung in unserer Region bezeichnete. Dem neuen Team, das die Iserlohner Winteruniversität organisiert und in dem zum ersten Mal auch eine BITS-Mitarbeiterin tätig ist, wünschte Dr. Ahrens eine erfolgreiche Arbeit und den Teilnehmern Freude beim Lernen.